

Auf Rang sechs zurückgefallen

Durch zwei Niederlagen gegen den VfB Stuttgart (1:9) und den ETSV Offenburg (1:2) ist die zweite SVB-Mannschaft in der 2. Verbandsliga Herren auf den sechsten Tabellenplatz zurückgefallen.

Im ersten Spiel gegen Gastgeber VfB Stuttgart, klarer Aufstiegsfavorit und bisher ohne Verlustpunkte, wurde Stuttgart seiner Favoritenrolle durchaus gerecht. Böblingen lief im gesamten Spiel mehr dem Ball und dem Gegner hinterher, als selbst zu konstruktiven Ansätzen zu kommen, die die Stuttgarter dann mit einer sehr konsequenten Manndeckung immer sehr früh unterbrechen konnten. Eigene Torchancen waren absolute Mangelware, dafür fielen für den VfB vor allem in der zweiten Halbzeit auch eine Menge dummer Tore zum 1:9-Endstand. Trainer Uwe Zielbauer: „Das Ergebnis selbst ging in Ordnung, ist aber um 3 bis 4 Tore zu hoch ausgefallen.“

Im zweiten Spiel gegen Offenburg zeigte sich Böblingen als die optisch deutlich stärkere Mannschaft, konnte in der ersten Halbzeit aber beste Einschussmöglichkeiten (Pfostenschuss, mehrfach knapp daneben) nicht nutzen. Die erste Tormöglichkeit der Offenburger überhaupt führte in der ersten Halbzeit zum Gegentor, nachdem Böblingen im eigenen Schusskreis nicht konsequent genug am Gegner war. Der zweite Gegentreffer fiel im Anschluss an eine völlig unnötige kurze Ecke. Böblingen erhöhte in der zweiten Halbzeit den Druck und hatte Offenburg fest im Griff, scheiterte aber trotz einer Fülle an Torchancen regelmäßig am Offenburger Torhüter. Mehr als der Anschlusstreffer durch Moritz Tanneberger war nicht drin.

Jetzt gilt es, beim abschließenden Spieltag am 16. Februar in Gernsbach den Klassenerhalt mit zumindest einem Sieg gegen HC Konstanz oder HC Gernsbach zu sichern.

Es spielten: Felix Kächele, Sebastian Held, Adrian Spiess, Patrick Giel, Alexander Ohm, Alessandro Allegrini, Moritz Tanneberger, Patrick Müller, Hendrik Willenbrink.